

Jahresbericht der BH-ÜL für das Vereinsjahr 2019 der SKBS OG Zürich

Im Berichtsjahr führten Jacqueline Hayek und ich, tatkräftig unterstützt von Ruth Stäbler jeweils am Samstagvormittag und am Mittwochabend ein geleitetes Training durch. Die freien Trainings vom Donnerstagabend wurden im Gegenzug nicht mehr durchgeführt. Die Mittwochs- und Samstagstraining waren durchschnittlich bis gut besucht, jeweils trainierten zwischen 3 und 8 Hundeführer mit ihren Hunden.

Die Trainings fanden in einer lockeren, freundschaftlichen Atmosphäre statt. Dennoch arbeiteten die Teams hoch konzentriert und auf ihr Ziel fokussiert.

Neu im Begleithund-Club begrüßen können wir Ruth Fritschi mit ihrer jungen, vielversprechenden Tervuerenhündin. Willkommensapplaus. Vierbeinige Neuzugänge konnten wir Ende Jahr verzeichnen: Orlando's Rudel hat Zuwachs erhalten mit dem heute 6 Monate alten Gröni-Rüden Shamal, Jacqueline's Rudel mit der heute 6 Monate alten Gröni Hündin Souris und Ruth Stäbler's Rudel mit der heute 4 Monate alten Riesenschnauzerhündin Binja. Alle 3 Hundebabies haben ihre ersten Trainings schon vielversprechend absolviert. Die HundeführerInnen brauchen noch etwas Nachhilfe... :-)

Auch 2019 konnten Trainingsteilnehmer Erfolge verbuchen

Jacqueline Hayek mit Gröni-Hündin Moja qualifizierte sich auch im Jahr 2019 sowohl in der Sparte Sanitätshund als auch in der Sparte Begleithund für die Schweizer Meisterschaften. An der Schweizer Meisterschaft des SKBS wäre Moja's Schweizer Meister-Titel der Sanitätshunde zu verteidigen gewesen. Leider wurde diese Sparte im vergangenen Jahr nicht durchgeführt. Also startete das Team Jacqueline / Moja in der Sparte Begleithund. Von den 15 startenden Teams konnten Jacqueline und Moja an dieser Schweizermeisterschaft des SKBS mit 283 Punkten und dem dritten Platz erneut auf dem Podest Platz nehmen. An der Schweizer Meisterschaft aller Rassen musste Jacqueline, Moja leider am Samstagmorgen vor Beginn der Prüfungen aus dem Rennen nehmen. Moja litt seit einiger Zeit unter einer hartnäckigen Ohrenentzündung, welche kurz vor der SM wieder aufgeflammt war und den Start im letzten Moment verhinderte.

Toni Rutz mit Gröni-Rüde Aiko qualifizierte sich in der Sparte BH auch dieses Jahr wieder für beide Schweizer Meisterschaften. Auch diesem Team war hervorragend vorbereitet und hatte an den Qualifikationsprüfungen wiederholt seine herausragenden Qualitäten bewiesen. Leider hatte Team Aiko an der Schweizer Meisterschaft des SKBS Pech im Revier und in der Führigkeit. So belegten sie schlussendlich mit 250 Punkten den 13. Rang. An der Schweizer Meisterschaft aller Rassen lief es dem Team besser. Toni und Aiko beendeten den Wettkampf auf dem 18. Platz von 35 Startenden. Herzliche Gratulation!

Beide Schweizer Meisterschaften waren hervorragend organisierte Anlässe, an welchen man spüren konnte, mit wie viel Herzblut und Liebe zum Hundesport, aber auch Professionalität die Organisatoren mit unzähligen freiwilligen Helfern diese beiden Grossanlässe auf die Beine gestellt haben. Danke.

Walti Kunz startete mit seinem Schandor am 23. November 2019 im BH 2 in zwei Einzelabteilungen. Leider war dem Team Walti / Schandor das Glück nicht hold an diesem Tag. Dennoch herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung, die dieses Team erbracht hat.

Ruth Stäbler absolvierte ebenfalls am 23. November 2019 mit Pudel Paddy den Mehrkampf im BH 1. Die beiden zeigten tolle Arbeiten und beendeten die Prüfung auf dem 2. Platz. Herzliche Gratulation.

Elvira Steiner ist mit ihrer Laekenois-Hündin Palima an 3 BH-1-Prüfungen gestartet und hat alle drei äusserst erfolgreich bestanden. Von diesem erfolgsversprechenden Team sowie von Team Ruth/Paddy werden wir im kommenden Jahr zweifellos weitere Erfolgsmeldungen vernehmen können. Walti Kunz hat auf Ende Saison seinen Rücktritt vom Begleithund-Hundesport erklärt und will sich nur noch aufs Fährten fokussieren. Wir hoffen, ihn trotzdem ab und zu bei uns im Training anzutreffen.

Regelmässig am Training teilgenommen haben auch die folgenden Teams:
Armin Bösch mit Border Collie Naira trainiert im BH, und startet regelmässig an Agility-Turnieren.

Ruth Fritschi plant, mit ihrer jetzt 18 Monate alten Hündin Ida, in diesen Jahr eine BH-1 Prüfung und den IGP Verkehrstest zu machen.

Wir, Jacqueline und ich haben im Berichtsjahr die Ausbildung zum Sporthundetrainer begonnen. Den Theorieteil haben wir geschafft. Nun steht im Mai/Juni 2020 der Praxisteil mit Abschlussprüfung an. An dieser Stellen bedanken wir uns herzlich beim Vorstand für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und die Kostengutsprache für die Übernahme der Kurskosten. Wir freuen uns, unser in dieser äusserst interessanten und lehrreichen Ausbildung gewonnene Wissen den Trainingsteilnehmer weiterzugeben und ihnen zu besseren Trainingsergebnissen zu verhelfen.

Ich danke der offiziellen ÜL Jacqueline und der inoffiziellen ÜL Ruth für ihren grossen Einsatz sowie allen anderen erfahrenen Hundeführern, welche die Trainings mit ihren Tipps und Hinweisen bereichern.

Ich danke euch allen für eure tolle Kameradschaft euren Einsatz für unseren Verein und übergebe nun das Wort wieder dem Präsidenten.

Hinwil, 7. Februar 2020

Jacqueline Hayek / Orlando Canonica